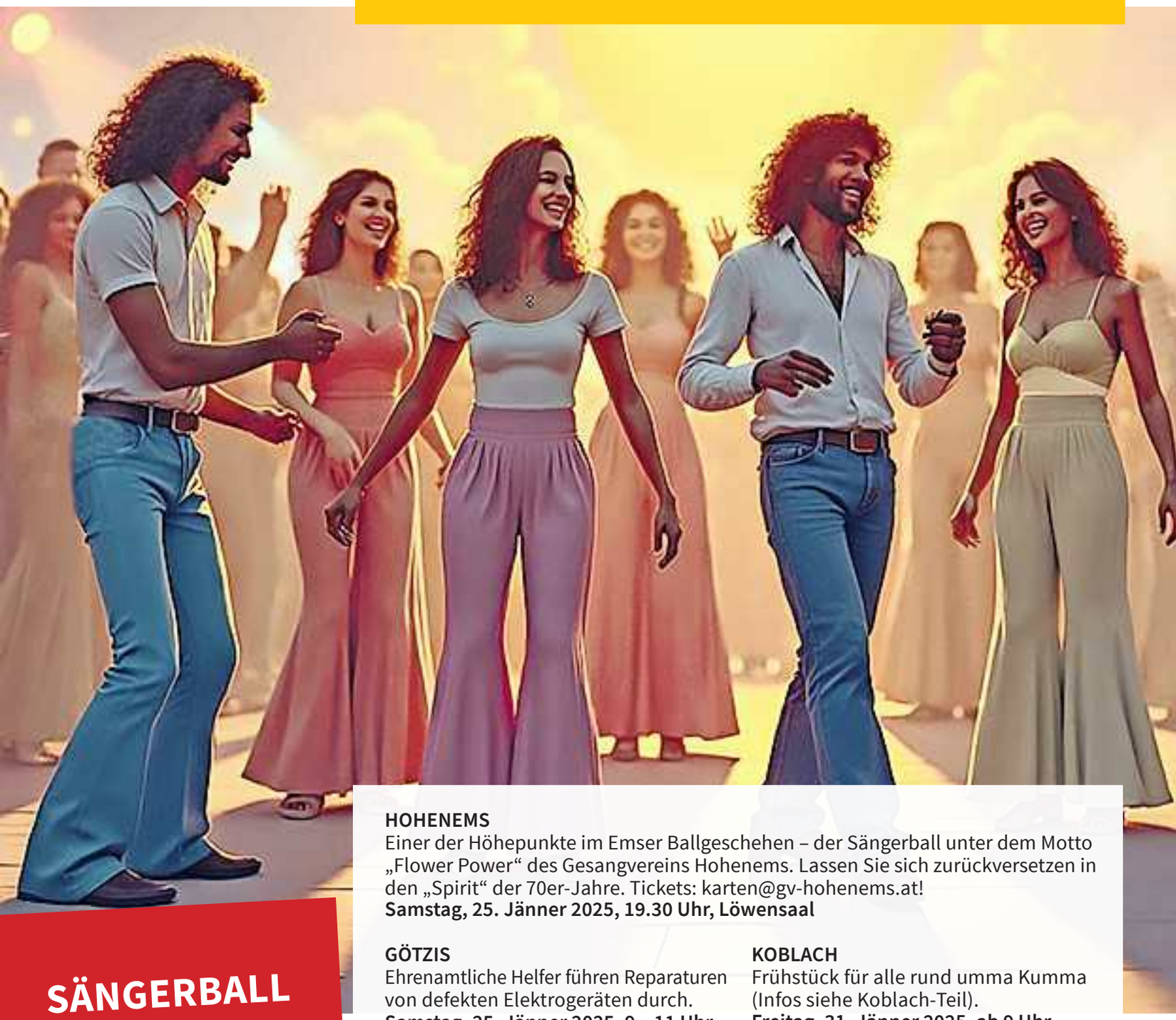
Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 4
Donnerstag, 23. Jänner 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



SÄNGERBALL 2025

HOHENEMS
Einer der Höhepunkte im Emser Ballgeschehen – der Sängerball unter dem Motto „Flower Power" des Gesangvereins Hohenems. Lassen Sie sich zurückversetzen in den „Spirit" der 70er-Jahre. Tickets: karten@gv-hohenems.at!
Samstag, 25. Jänner 2025, 19.30 Uhr, Löwensaal

GÖTZIS
Ehrenamtliche Helfer führen Reparaturen von defekten Elektrogeräten durch.
Samstag, 25. Jänner 2025, 9 – 11 Uhr, Ringstraße 14

ALTACH
Der SCR Altach lädt zum legendären Fußballerball mit vielen Highlights.
Samstag, 25. Jänner 2025, 19 Uhr, KOM

KOBLACH
Frühstück für alle rund umma Kumma (Infos siehe Koblach-Teil).
Freitag, 31. Jänner 2025, ab 9 Uhr, Restaurant DorfMitte

MÄDER
Turnerball der TS Mäder.
Samstag, 25. Jänner 2025, 19 Uhr, J.J.Ender-Saal

TAXI

Für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 20 Jahren. Erhältlich bei allen Gemeindeämtern und in den Räumlichkeiten der Offenen Jungendarbeit von Hohenems und Götzis. Pro Monat können fünf Taxibons erworben werden. Jugendliche aus den Gebieten Hohenems Reute und Götzis Berg können monatlich weitere fünf Bons erwerben.

Die Taxibons können in beliebiger Menge (zum Preis von je 3 Euro), unabhängig von der Anzahl der mitfahrenden Gäste, überall und egal von wo Sie nach Hause fahren, in der Zeit von 19 bis 6 Uhr eingesetzt werden. Am Beginn der Fahrt schaltet der Taxifahrer das Taxameter ein. Am Schluss einer Fahrt zieht er den Wert des/der Taxibons ab, den Restbetrag zahlt der Jugendliche.

Eine Initiative der Stadt Hohenems sowie der Gemeinden amKumma in Kooperation mit den Taxiunternehmen „Taxi Mathis“ und „Ländletaxi Wüstner“ aus Hohenems, für den sicheren und flexiblen Transport der Jugendlichen in den Nachtstunden.

Taxi Mathis: Tel. 05576/73173
Ländletaxi Wüstner: Tel. 0699/13650024

amKumma ALTACH GÖTZIS KOBLACH MÄDER

HOHENEMS Inspiriert!

taxi mathis

Ländle Taxi Wüstner

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	5
Götzis	Seite	11
Altach	Seite	19
Koblach	Seite	38
Mäder	Seite	47
Anzeigen	Seite	52
Kleinanzeigen	Seite	66

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Marina Al-Maliki
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Marina Al-Maliki,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Gesangverein Hohenems

EDITORIAL

Sängerball 2025 – Motto: „Flower Power“

Ein Jahr ohne Sängerball in Hohenems wäre kein gutes Jahr. So viel steht fest. Es ist wiederum so weit. Mit Vorfreude richte ich diese Zeilen an Sie, liebe Musik- und Sängerball-Freunde. Der Gesangverein Hohenems veranstaltet am Samstag, dem 25. Jänner 2025, im Löwensaal, im Zeitgeist der 70er-Jahre unter dem Motto „Flower-Power“, seinen traditionellen Sängerball. Es erwartet Sie ein wundervoll dekorierter Saal, der Sektempfang, die Damenspende und ein Programm, das wieder begeistern wird. Es unterhalten im Geiste von „Love and Peace“ „The Hippies“, „The Gents“, Alexander und Liv-Cosima. Für Tanz und Unterhaltung sorgen „Die Allrounders“. Durch das Programm führt Markus Schnetzer. Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf einen bunten, vielfältigen, unvergesslichen Ballabend im Kreise der Sängerfamilie und lauter guten Freunden. Das Catering von Mike Häfele verspricht wieder tolle Gaumenfreuden. Kartenvorverkauf: Arnold Hämmerle, Tel. 0681/81679723 oder E-Mail karten@gv-hohenems.at sowie bei allen Sängern.
Saaleinlass: 19 Uhr; Beginn: 19.30 Uhr.
Eintritt: 25 Euro.

Josef Kloiber,
Gesangverein Hohenems

KALENDER

5. Woche
Sonnen-Aufgang 7.46 Uhr
Sonnen-Untergang 17.24 Uhr

Montag, 27.1.
Angela v. M., Dietrich, Elvira, Julian

Dienstag, 28.1.
Thomas v. A., Amadeus, Manfred

Mittwoch, 29.1.
Franz, Valerius, Rüdiger, Gerhard

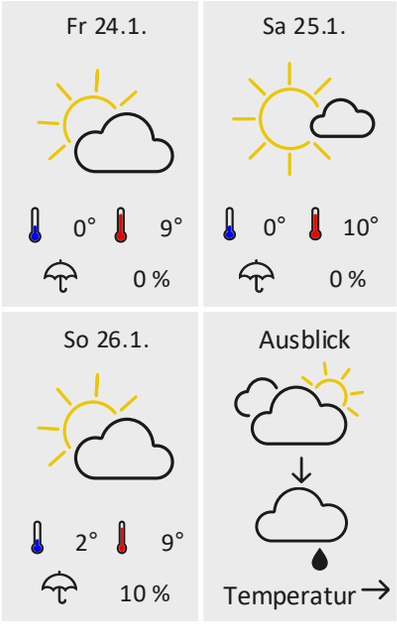
Donnerstag, 30.1.
Martina, Adelgunde, Diethild, Xaver

Freitag, 31.1.
Johannes Bosco, Luise, Julius, Peter

Samstag, 1.2.
Brigitte, Sigbert, Radolf, Sabine

Sonntag, 2.2.
Darst. d. Herrn; Mariä Lichtmess; Bodo

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 28. Jänner.
Neumond am 29. Jänner. Massagen;
ausreichend Bewegung; Nagelpflege.
Bei Neumond: Körper entgiften;
warmes Bad.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 25. Jänner 2025
Sonntag, 26. Jänner 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstr. 10 a
T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 25. Jänner 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Sonntag, 26. Jänner 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 24. Jänner 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstr. 10 a
T 05576 74058

Montag, 27. Jänner 2025
Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstr. 30
T 05576 76076

Dienstag, 28. Jänner 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 29. Jänner 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 30. Jänner 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian Str. 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:
Dr. Mayer am 31. 1.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 25. Jänner 2025
Sonntag, 26. Jänner 2025
Alexander Kirner
Dornbirn, Schützenstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 25. Jänner 2025
Sonntag, 26. Jänner 2025
Dr. Frank Bargon
Feldkirch, Waldfriedgasse 4, Haus B

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 23. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Fidelis-Apotheke, Feldkirch, Liechtensteiner Straße 94a

Freitag, 24. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn, Markstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Samstag, 25. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von 18 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 26. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch, Domplatz 9
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Montag, 27. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Dienstag, 28. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 29. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 30. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 25. Jänner 2025
Sonntag, 26. Jänner 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 26. Jänner 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach / Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

GESUNDHEIT

BESCHWERDEFREI IN DEN FRÜHLING: HILFE BEI HEUSCHNUPFEN

Viele Menschen leiden im Frühling und Sommer unter Heuschnupfen: tränende Augen, Niesen, verstopfte oder laufende Nase – manchmal sogar mit asthmatischen Beschwerden. Ursache ist eine Überempfindlichkeit des Immunsystems auf Pollen.
Klimawandel, Luftverschmutzung und genetische Veranlagung können das Risiko erhöhen. Auch moderne Hygienestandards und weniger Infektionen in der Kindheit tragen dazu bei, dass Allergien heute häufiger auftreten.

Erkennung und Vorbeugung
Ein Allergietest beim Arzt zeigt, auf welche Pollen Sie reagieren. Vorbeugen ist zwar schwierig, aber mit kleinen Maßnahmen können Sie die Belastung verringern: Fenster schließen, Haare vor dem Schlafengehen waschen, Pollenfilter einsetzen und Aktivitäten anhand der Pollenflug-Vorhersage planen. In Ihrer Apotheke finden Sie praktische Hilfsmittel, wie Pollenfilter für Staubsauger oder Nasenduschen, die ebenfalls helfen können.

Behandlung und Beratung in der Apotheke
Medikamente wie Antihistaminika, Kortikosteroide oder salzhaltige Nasensprays lindern die Beschwerden. Lassen Sie sich dazu in Ihrer Apotheke beraten: Wir helfen Ihnen, die passende Lösung zu finden. Für eine langfristige Verbesserung eignet sich die Hyposensibilisierung, die das Immunsystem schrittweise an die Pollen gewöhnt. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob diese Therapie für Sie infrage kommt – wir unterstützen Sie gerne mit weiterführenden Informationen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei uns beraten – damit Sie den Frühling wieder unbeschwert genießen können!

Mag. pharm. Reinhard Grabner

WAHLEN

GEMEINDEWAHL: WÄHLERVERZEICHNISSE LIEGEN AUF

Die Wählerverzeichnisse für die Wahlen der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters am 16. März 2025 sowie die allfällige Stichwahl des Bürgermeisters am 30. März 2025 liegen vom 20. bis einschließlich 29. Jänner 2025 in den Gemeindeämtern zur öffentlichen Einsicht auf.
Eine Überprüfung der Eintragung in das Wählerverzeichnis ist im Internet über das Bürgerportal https://citizen.bmi.gv.at möglich. Die persönliche Einsichtnahme ist zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice in Ihrer Gemeinde möglich.
Detaillierte Informationen zur Auflage des Wählverzeichnisses finden Sie im Veröffentlichungsportal Ihrer Gemeinde.

SICHERHEIT

EISLAUFEN – EIN GLATTES VERGNÜGEN

Eislaufen ist für viele ein schönes Freizeitvergnügen, besonders, wenn die zwei schmalen Kufen unter den Füßen beherrscht werden.
Oft wird die Bande zu Hilfe genommen, was mit einem schmerzhaften Aufprall enden kann. Auch das richtige Aufstehen ist ein wesentlicher Punkt, der geübt sein will.

Tipps für ein sicheres Eislaufen und die richtige Ausrüstung
- Trage immer Handschuhe und einen gut sitzenden Helm.
- Verwende Handgelenks-, Ellbogen- und Knieschützer.
- Passendes Schuhwerk: Gerade kleine Kinderfüße brauchen stabilen Halt.
- Mit der richtigen Brems- und Falltechnik bist du sicher unterwegs.

www.sicheresvorarlberg.at

- Fahre in dieselbe Richtung wie die Menge.
- Überprüfe regelmäßig den Schliff deiner Kufen.
- Nimm Rücksicht auf andere.
- Interessant: Kunsteis ist noch glatter als Natureis.

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Demenzcafé amKumma
jeden MO, 14.30 – 17 Uhr,
VHS Götzis am Garnmarkt
Info und Anmeldung:
T 0676 836284140

Musikgruppe Herma
23.1.2025, ab 15.30 Uhr,
Haus Koblach

Mundharmonika-Gruppe
30.1.2025, ab 15.30 Uhr,
Haus Koblach

Frühstück für alle rund umma Kumma
31.1.2025, ab 9 Uhr
(Anmeldungen bis 29.1.,
Leonie, T 0660 3784827),
Restaurant DorfMitte

Reparaturcafé Elektrik
1.2.2025, 9 – 12 Uhr,
Geräte-Abgabe bis 11 Uhr,
Mittelschule

Vollversammlung Jagdgenossenschaft
3.2.2025, 19.30 Uhr,
Haus Koblach,
Sitzungszimmer 1. OG

Musikgruppe Annelies
6.2.2025, ab 15.30 Uhr,
Haus Koblach

Infoveranstaltung zu geförderten Miet- & Mietkauf-Wohnungen WA Kutzen
6.2.2025, 19 Uhr
Gemeindesaal

Frauenensemble Maiglöggle
13.2.2025, ab 15.30 Uhr,
Haus Koblach

Reparaturcafé Textil
15.2.2025, 9 – 12 Uhr,
Textilien-Abgabe bis 11 Uhr,
Mittelschule

GEMEINDE

AUFLEGUNG DES WÄHLERVERZEICHNISSES FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNGS- UND BÜRGERMEISTERWAHL 2025

Aufgrund des § 12 Abs. 2 des Gemeindewahlgesetzes, LGBl. Nr. 30/1999, i.d.g.F, wird darauf hingewiesen, dass in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Koblach für die am 16. März 2025 stattfindende Wahl in die Gemeindevertretung und des Bürgermeisters und die allfällige Stichwahl des Bürgermeisters am 30. März 2025 zu folgenden Zeiten Einsicht genommen werden kann:

20. Jänner 2025 bis einschließlich 29. Jänner 2025, Montag – Freitag, 7.30 – 12 Uhr und Donnerstag 13 – 18.30 Uhr

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jeder Einwohner, der in der Wählerkartei eingetragen ist oder für sich das Wahlrecht in Anspruch nimmt, zum Wählerverzeichnis wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich bei diesem Amt einen Berichtigungsantrag stellen. Der Berichtigungsantrag ist für jeden einzelnen Fall gesondert zu stellen. Wenn der Berichtigungsantrag mündlich gestellt wird, ist sein wesentlicher Inhalt in einer Niederschrift, welche vom Antragsteller zu unterfertigen ist, festzuhalten. Wenn im Berichtigungsantrag die Aufnahme eines vermeintlich Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis begehrt wird, sind nach Möglichkeit auch die zur Begründung des Begehrens notwendigen Belege anzuschließen. Berichtigungsanträge, die erst nach Ablauf der Einsichtsfrist bei diesem Amt einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Hinweis: Eine Überprüfung der Eintragung in das Wählerverzeichnis ist im Internet über das Bürgerportal https://citizen.bmi.gv.at/ möglich.

Gerd Hölzl, Bürgermeister

GEMEINDE

VEREINSOBLEUTE-ABEND 2025

Am 16. Jänner durften Bgm. Hölzl und Vereinskoordinator Tschohl knapp 40 Vereinsobleute und Funktionäre zum jährlichen Informationsabend im Gemeindesaal begrüßen.
Die Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr zeigte wie jedes Jahr, dass die ehrenamtliche Arbeit unserer Vereine ein starkes gesellschaftliches Rückgrat in unserem Ort bildet. Dafür bedankten sich Bürgermeister Gerd Hölzl und Vereinskoordinator Johannes Tschohl sehr herzlich. Mit Blick auf 2025 wurden etliche Jubiläen und zahlreiche tolle Veranstaltungen in Aussicht gestellt (mehr dazu in Bälde im Veranstaltungskalender auf Facebook und auf koblach.at). Die Tagesordnung konnte rasch abgearbeitet werden und so blieb im Anschluss genügend Zeit, um das Gespräch untereinander zu suchen, sich zu vernetzen und neue Kooperationen zwischen den Vereinen zu vereinbaren.
Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr 2025!

INFO

RÜCK- UND AUSBLICKE DES BÜRGERMEISTERS AUF DAS ABGELAUFENE & DAS NEUE JAHR (3/3)

Im letzten Teil der Serie zum Jahresbeginn präsentiert der Bürgermeister die aktuelle, umfangreiche Themenlage in Koblach.

- **Raumplanung und Bauwesen:** Der neue Bebauungsplan wurde fertig ausgearbeitet, er beinhaltet künftig u.a. verpflichtende Dachbegrünung, auch die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes steht kurz vor der Fertigstellung.

  Für das Umlegungsgebiet Unterer Grund wurde eine Quartiersentwicklung erarbeitet, die der Gemeindevertretung im neuen Jahr zum Beschluss vorgelegt wird. Trotz ungünstiger Rahmenbedingungen ist es für Koblacherinnen und Koblacher möglich, ihre Bauwünsche umsetzten.

- **Bildung, Kinder- & Jugendbetreuung:** Derzeit werden 169 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in den drei Kindergärten und 64 1–2-jährige Kinder in unseren 4 Kleinkindgruppen betreut. Die Einführung einer Ganztagesbetreuung für die Jüngsten im Herbst 2023 hat sich im vergangenen Jahr bewährt, auch die Schülerbetreuung ist voll ausgelastet.

  Mit der Bürgerbeteiligung und der Ausarbeitung des Bildungsleitbildes ist es uns gelungen, neue Denkansätze für Ausbildung und Betreuung heranwachsender Generationen zu gewinnen. Professionelle Koordination und Erweiterung des Angebots – aktuell etwa mit dem Bau der Kinderbetreuung Kutzen – sind erste Schritte in Richtung ganzheitlicher Umsetzung.

  Die Bibliothek hat sich zu einem neuen Treffpunkt mit Veranstaltungen für Groß und Klein entwickelt und auch in der Jugendarbeit wird hervorragende Arbeit geleistet. Mit über 70 Programmpunkten war der Koblacher Kinder- und Jugendsommer im Jahr 2024 das umfangreichste Ferienprogramm, das in Koblach je angeboten werden konnte.

- **Kunst, Kultur und Vereine:** Mit der Abhaltung von zwei Kunstausstellungen in der „Galerie unterm Dach“, etlichen Kultur Koblach Theater- und Konzertveranstaltungen und der Inbetriebnahme der 125 Jahre alten Handstickmaschine in Broger’s Stall tragen wir aktiv zur Entwicklung und Entfaltung eines vielfältigen Kunst- und Kulturangebotes in Koblach bei.

  Vereine und ehrenamtliches Engagement sind im gesellschaftlichen Miteinander ein wesentlicher Faktor in Koblach. Als Gemeinde unterstützen wir in breitem Rahmen. Neben der klassischen Vereinsförderung konnten wir gemeinsam mit den zuständigen Vereinen mehrere Projekte umsetzen, wie z.B. die neue Sportanlage Lohma.

- **Soziales:** Am Friedhof wurde als weiteres Bestattungsangebot ein Gemeinschaftsgrab fertiggestellt.

  Gestiegen ist der Bedarf an Unterstützungen in den Bereichen Wohnbeihilfe, Sozialhilfe und Familienzuschuss. Die Sozialabteilung der Gemeinde steht beratend zur Seite und unterstützt bei der Durchführung.

  Das „Café Mitanand“ ist eine gelungene Integrationsmaßnahme, die sich steigender Beliebtheit erfreut. Hier haben Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu lernen und mit ihren Kindern unbeschwert zu spielen.

Gerd Hölzl, Bürgermeister

30. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Niederschrift über die 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 15.12.2024 im Sitzungszimmer OG, Sportanlage Lohma.

Anwesend:
Vorsitzender: Bgm. Gerd Hölzl

KVP: Vbgm. Erich Gisinger, GR Judith Ritter-Österle, GV Andrea Töchterle, GV Joachim Amann, GV Johannes Gaßner, GV Bernhard Forti, GVE Erika Jäger

Grüne: GR Crnelia Kräutler-Küng, GR Ulrich Sandholzer, GV Simon Bell, GV Arno Wohlgenannt, GV Brigitte Langer, GV Julia Rothmund-Fallas, GV Anna Tschegg

GILT: GR Alexander Wilhelm, GV Gabriele Netzer-Lotter, GV Stefan Keckeis

FPÖ: GV Klaus Fend

SPÖ: GV Hermann Bohle

Sonstige: DI Gerhard Huber, Amt der Vorarlberger Landesregierung, TOP 1; GSekr. Helmut Burger

Schriftführer: DI Sebastian Tschann

Entschuldigt:
KVP: GV Karin Pilecky, GV Karl Gächter, GV Lothar Huber, GV Mario Gächter

FPÖ: GV Marcel Fend

Tagesordnung:
1. Gefahrenzonenplan Frutz – Vorstellung
2. Kanaleinzugsbereich – Erweiterung für die Parzellen Broma und Grund
3. Ausnahme vom Bebauungsplan – Aufstockung und Umbau Wohnhaus – Diesenäuele
4. Beschäftigungsrahmenplan 2025
5. Prüfung der Gemeindegebarung
6. Abgaben und Gebühren 2025
7. Statuten Verein Energie amKumma – Genehmigung
8. Beitritt der Gemeinde Altach zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis
9. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 28.10.2024
10. Berichte
    10.1. Berichte Ausschüsse
    10.2. Berichte Bürgermeister
11. Allfälliges

Erledigung:
Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Gefahrenzonenplan Frutz – Vorstellung
DI Gerhard Huber vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, erläutert den Gefahrenzonenplan Frutz und Seitenbäche. Die Zielsetzung des Landes ist, das Hochwasserrisiko durch zielgerichtete Maßnahmen so gut wie möglich zu minimieren. Darunter fallen sämtliche Schutzmaßnahmen, von der Risikobeurteilung, über die Schaffung von Überflutungsflächen bis hin zum Objektschutz unter Einbindung aller Betroffenen.
Es wurden die Szenarien, HQ 30, HQ 100 und HQ 300 simuliert. Als Ergebnis wurden rote Zonen (Bauverbotszone), orange Zonen (HQ 30 Zone wasserrechtliche Bewilligungspflicht) und gelbe Zonen (Gebots- und Vorsorgezone) sowie ein Gefahrenbereich HQ 300 (Hinweisbereich blau) ausgewiesen. DI Huber führt aus, dass in Koblach bereits vieles gemacht wurde und die Simulationen für das HQ 30 kein relevantes Ergebnis bzw. eine Gefährdung ergeben haben. Auch im Fall des HQ 100 sind nur minimale Ergebnisse dargestellt. Im Fall eines HQ 300 zeigen die Planunterlagen Bereiche, in denen Verbesserungen möglich sind. Im Bereich der Frutz und deren Seitenbächen besteht insgesamt ein guter Hochwasserschutz, auch wenn ein Restrisiko nicht auszuschließen ist.
Der Gefahrenzonenplan ist Grundlage für Förderungen. Bei Neubauten sind in den ausgewiesenen Bereichen unterschiedliche Bauauflagen oder Bewilligungen notwendig.
Das Wasserrechtsgesetz sieht vor, dass der Gefahrenzonenplan durch eine Kommission bestehend aus Vertretern von Bund, Land und Gemeinden, einer örtlichen Überprüfung unterzogen wird. Jede Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann innerhalb der Auflagefrist von einem Monat zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung nehmen.

In der nachfolgenden Diskussion werden verschiedene Fragen zum Gefahrenzonenplan erörtert. DI Huber weist darauf hin, dass Hochwasserschutz auch Eigenverantwortung ist und es mit einfachen Mitteln, wie z. B. einem Vorrat von Sandsäcken möglich ist, sich auf Extremwetterereignisse vorzubereiten. Über die Homepage HORA (https://www.hora.gv.at/) können Informationen zur Hochwasserrisikozonierung abgerufen werden. Weiter stellt DI Huber fest, dass die Simulationen auf Grund von Parametern durchgeführt werden. Diese können sich künftig jedoch verändern (z. B. Klimawandel) und damit eine Überarbeitung der Gefahrenzonenpläne notwendig machen.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Die Gefahrenzonenplanung, Frutz und Seitenbäche, GZ: 2018014, werner consult, wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen. Das Auflageverfahren für den gegenständlichen Gefahrenzonenplan wird im Zeitraum vom 22.01.2025 bis 19.02.2025 durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

2. Kanaleinzugsbereich – Erweiterung für die Parzellen Broma und Grund
Die Übersichtspläne – erstellt vom Büro DI (FH) Dieter Breuß/Mähr – werden von Bgm. Gerd Hölzl präsentiert und erläutert. Im Zuge der Erneuerung der Gruppenwasserleitung wurden die Parzellen Grund und Broma zusätzlich auch mit dem Abwasserkanal erschlossen. Mit dem Kanalabschnitt BA 15 konnte einer der letzten Bereiche an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden. Die Kosten wurden zwischen der Gruppenwasserversorgung und der Gemeinde Koblach anteilsmäßig aufgeteilt.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Der Einzugsbereich der Ortskanalisation Koblach wird um den Bauabschnitt BA 15 (Plan Nr. 2021.093-K2 im Maßstab 1:1.000) erweitert. Der Einzugs-

bereich der Ortskanalisation Koblach idgF, wird dahingehend geändert, dass dieser durch den Übersichtsplan des Ingenieurbüros Breuß/Mähr, Koblach, Projekt-Nr. 2021.093 Übersichtsplan Nr. 2021.093-K1 im Maßstab 1:5.000 ersetzt wird. Die hierüber vorgelegte Verordnung wird beschlossen und ist Teil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

3. Ausnahme vom Bebauungsplan – Aufstockung und Umbau Wohnhaus – Diesenäuele

Bestehend ist ein Einfamilienhaus mit Keller, Erd- und Obergeschoss. Geplant ist eine Aufstockung mit einem zusätzlichen Dachgeschoss und ein Umbau zu einem Dreifamilienwohnhaus (pro Geschoss eine Wohnung). Gemäß Bebauungsplan der Gemeinde Koblach, ist auf der Bauliegenschaft (Zone 3) eine maximale Geschosszahl von 3 Geschossen zulässig. Geplant sind drei oberirdische Geschosse. Allerdings ragt der bestehende Keller des Wohnhauses aus dem bestehenden und geplanten Gelände heraus. Gemäß § 6 Baubemessungsverordnung ist bei der Ermittlung der Geschosszahl vom tiefsten Geländepunkt am Gebäude auszugehen. Ein Geschoss bleibt nur dann unberücksichtigt, wenn der über ihm liegende Fußboden an keiner Stelle mehr als 0,75 m über dem Gelände liegt, ansonsten ist das Geschoss je angefangener Geschosshöhe von 1,80 m als halbes Geschoss zu zählen. Nachdem der Keller teilweise knapp unter einem Meter über dem Gelände liegt, ist das Kellergeschoss als halbes Geschoss zu zählen, womit sich eine Geschosszahl von 3,5 Geschossen ergibt. Die Zustimmung der Nachbarn zum Bauvorhaben liegt vor. Im Sinne der Nachverdichtung wurde die Aufstockung für das Mehrfamilienhaus Diesenäuele 45a im Bauausschuss am 11. Dezember 2024 einstimmig befürwortet.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Gemäß § 35 Abs. 2 iVm Abs. 3 Raumplanungsgesetz wird eine Ausnahme vom Bebauungsplan für die Aufstockung und den Umbau des bestehenden Wohnhauses (Umbau Einfamilien- in Dreifamilienhaus) auf GST-NR 5586/2, KG Koblach, Diesenäuele 45a, hinsichtlich Nichteinhaltung der maximalen Geschosszahl (3,5 statt 3 Geschosse) gemäß Antrag vom 27.11.2024 auf Grundlage des Bauantrags vom 15.10. 2024 und der Einreichunterlagen vom 19.11.2024 zugelassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

4. Beschäftigungsrahmenplan 2025

Wie Bgm. Gerd Hölzl einleitend ausführt, wurde die Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplanes 2025 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.10.2024 vertagt. Das Personalbudget wurde als zu hoch erachtet. Vergleichszahlen mit anderen Gemeinden sollten eingeholt werden. Der Gemeindeverband hat der Gemeinde Koblach in der Zwischenzeit Kennzahlen geliefert. Im Vergleich mit ähnlichen Gemeinden schneidet die Gemeinde Koblach sehr gut ab. Die Personalkosten liegen erheblich unter denen von vergleichbaren Gemeinden. Diese Kennzahlen wurden in der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes mit dem Finanzausschuss am 9.12.2024 präsentiert. Nach Beratung wurde einstimmig empfohlen, den Entwurf des Beschäftigungsrahmenplanes 2025 in der ursprünglichen Form der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gemeindesekretär Helmut Burger erläutert die allen Mandataren zur Verfügung gestellten und für die Gemeinde Koblach äußerst positiven Kennzahlen des Gemeindeverbandes. Er bemerkt, dass die Nichtgenehmigung des BRP 2025 und die an dieser Sitzung öffentlich geführte Diskussion über interne Personalangelegenheiten bei den Gemeindeangestellten Irritationen erzeugt hat. Eine hierzu von den Angestellten der Gemeindeverwaltung gemeinsam verfasste schriftliche Stellungnahme wurde vom Bürgermeister allen Mandataren der Gemeindevertretung zugesandt.

Der Beschäftigungsrahmenplan 2025 samt Personalbudget (in Summe € 4,5 Mio.) wurde vom Gemeindesekretär bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.10.2024 ausführlich erläutert. Die Beschäftigungsobergrenze verringert sich von 95 auf 92 Personen, mit einem Minus an Vollzeitäquivalenten von 0,345 (gesamt 62,28). Dieser Personalstand ist für die Abwicklung des Dienstbetriebes in der Verwaltung und in den angegliederten Dienststellen erforderlich. Nur durch die Reduzierung des Service- und Dienstleistungsangebotes der Gemeinde wären aus heutiger Sicht Einsparungen beim Personal für die Zukunft denkbar, so der Gemeindesekretär abschließend.

In der anschließenden Diskussion bzw. Erörterung des vorgelegten BRP 2025 zeigt sich, dass die präsentierten Vergleichszahlen des Vorarlberger Gemeindeverbandes hilfreich sind, die Kosten zu versachlichen. Die Diskussion, welche Leistungen die Gemeinde zukünftig anbieten kann, soll geführt werden, um weitere Einsparungspotenziale zu finden. Weiters wird in verschiedenen Wortmeldungen klargestellt, dass die Vertagung des BRP 2025 im Oktober 2024 seinen Grund in der Sorge um die finanzielle Situation der Gemeinde hatte und nicht als Kritik an der Arbeitsleistung der Gemeindebediensteten zu sehen war. Die Umsetzung von weiteren Sparmaßnahmen wird als unumgänglich erachtet, um auch künftig ein nachhaltiges Budget erstellen zu können.

GV Gabriele Netzer-Lotter (GILT) erstattet zum Thema Beschäftigungsrahmenplan 2025 folgende Wortmeldung: „Die Fraktion Gilt hat schon mehrfach auf die finanzielle Schieflage hingewiesen, so auch bei den Budgetverhandlungen 2024. Damals haben wir einen umfangreichen Sanierungsplan ausgearbeitet und dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung vorgelegt. Darin vorgesehen waren auch Einsparungen beim Personal. Abgesehen davon, dass besonders von Seiten des Bürgermeisters kein Einsparungswille erkennbar war, wurden wir von ihm mit dem Vorwurf, dass auch die Fraktion Gilt beim Beschäftigungsrahmenplan 2024 zugestimmt hat, konfrontiert. Die Lehren daraus sind, dass der Beschäftigungsrahmenplan und die Budgetverhandlungen gemeinsam stattfinden müssen und nicht zeitlich getrennt sein dürfen. Logischerweise können auch nur so gesamtheitlich wichtige strukturelle Anpassungen durchgeführt werden. Die Fraktion Gilt kann den Beschäftigungsrahmenplan 2025 erst nach Abschluss der Budgetverhandlungen für 2025 befürworten. Eine andere Vorgehensweise ist aus kaufmännischer Sicht verantwortungslos und verringert die Entscheidungsfreiheit (siehe Budgetverhandlungen 2024) für wichtige und erforderliche Anpassungen. Dem Finanzausschuss, allen Gemeindevertretern und dem Bürgermeister ist die budgetäre Schief-

lage der Gemeinde schon länger bekannt. Aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen ist ersichtlich, dass Koblach ein Darlehen über 6,7 Millionen Euro bräuchte. Um diese Summe zu schmälern, sollen laut Bürgermeister Hölzl, Grundstücke, also Familiengold, im Wert von 3,5 Millionen Euro verkauft und die übrigen 3,2 Millionen Euro als Darlehen aufgenommen werden. Familiengold ist in meinem Verständnis für kommende Generationen aufzubewahren und darf nur in absoluten Notlagen verkauft werden. In meinen Augen wurde diese Notlage eindeutig selbst verursacht. Eigentlich ganz einfach zu erklären, wie jeder Haushalt, muss auch im Gemeindehaushalt die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung im Auge bewahrt werden. Wenn Grundstücke im Wert von 3,5 Millionen Euro verkauft werden, um Löcher zu stopfen, muss ein Budgetsanierungsplan ausgearbeitet werden, ansonsten stehen wir nächstes Jahr vor demselben Dilemma. Wie viele Jahre können Budgetlöcher mit dem Verkauf von Grundstücken gestopft werden? Drei oder vier Jahre? Danach ist das Koblacher Hab und Gut weg, auch für kommende Generationen. Ich gehe davon aus, dass die Gemeindebediensteten auch dann noch ihren verdienten Lohn erhalten möchten. Da das letztjährige, von der Fraktion G!LT ausgearbeitete, Budgetsanierungskonzept nicht zur Kenntnis genommen wurde, ist der Bürgermeister, als Geschäftsführer von Koblach nun aufgefordert, einen Sanierungsplan zu erstellen."

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Der Beschäftigungsrahmenplan 2025 für die Angestellten der Gemeinde Koblach in der vorgelegten Form vom 10.10.2024 beschlossen. Dieser sieht insgesamt 92 Angestellte mit einem Beschäftigungsäquivalent (Beschäftigungsobergrenze) von 62,28 vor.

Das vorgestellte Personalbudget 2025 mit Gesamtausgaben von € 4,515 Mio. wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, 3 Gegenstimmen (3 GILT).

5. Prüfung der Gemeindegebarung
Der Prüfungsausschuss hat am 5.12. 2024 die jährlich einmal vorzunehmende, unvermutete Prüfung der Gemeindegebarung durchgeführt. Ausschussobmann GV Hermann Bohle (SPÖ) berichtet, dass die Bargeldbestände der einzelnen Kassen sowie die Kontostände der einzelnen Bankkonten mit den Aufzeichnungen in der Buchhaltung geprüft und verglichen wurden. Die festgestellten Differenzen bei den einzelnen Kassen resultierten aus noch nicht gebuchten Einnahmen und Ausgaben und konnten somit begründet werden. Das budgetierte Darlehen wurde in voller Höhe abgerufen. Die Kommunalsteuer entwickelte sich negativ und die Ertragsanteile lagen unter den Erwartungen. Der Prüfungsbericht wurde den Gemeindevertretern zugesandt und ist in Ordnung. Die Prüfer bedanken sich beim Buchhalter Hans Dachauer, Manuela Perfler und Jennifer Reinprecht sowie den Kassenverantwortlichen Sylvia Bürger und Andrea Willidal für die gute Zusammenarbeit und Kooperation.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Der Bericht des Prüfungsausschusses über die unvermutete Prüfung der Gemeindegebarung am 5.12.2024 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

6. Abgaben und Gebühren 2025
Die Liste mit den vorgeschlagenen Tarifen ab dem Jahr 2025 wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und besprochen. Kalkulationsgrundlage sind neben der Teuerung, Vorgaben verschiedenster Art (Umweltverband/Abfallgebühren, etc.). Die Liste wurde in der gemeinsamen Sitzung von Gemeindevorstand und Finanzausschuss (09.12.2024) besprochen und der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Bgm. Gerd Hölzl führt aus, dass die moderaten Erhöhungen notwendig sind, um die Kosten zu decken bzw. im Fall der Wasser- und Kanalgebühren, um weiterhin förderfähig zu bleiben.
GV Stefan Keckeis (GILT) bringt vor, dass sich die Erhöhungen nach dem VPI richten sollten, damit eine zu hohe Belastung der Bevölkerung vermieden wird. Dazu hält GR Ulrich Sandholzer (GRÜNE) fest, dass der Gemeinde Koblach von Seiten der ICG Integrated Consulting eine kurzfristige Erhöhung über dem VPI empfohlen wurde – der Empfehlung wird mit dem vorliegenden Vorschlag gefolgt.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
a) Die Abgaben und Gebühren 2025 werden mit den in der vorgelegten Zusammenstellung vom 09.12.2024 angeführten Beträgen beschlossen.
b) Die Friedhofsgebührenordnung, die Friedhofsordnung, die Wassergebührenordnung, die Kanalordnung, die Abfuhrordnung, die Abfallgebührenordnung sowie die Verordnungen über die Höhe der Abfallgebühren, der Zweitwohnungsabgabe und der Hundeabgabe werden, jeweils mit Wirksamkeit ab dem 1.1.2025, neu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, 4 Gegenstimmen (3 GILT, 1 Grüne).

7. Statuten Verein Energie amKumma – Genehmigung
Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.1.2023 wurde der Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Koblach" gebildet. Als ordentliche Mitglieder wurden bislang die Gemeinde Koblach als juristische Person, vertreten durch Bgm. Gerd Hölzl (Obmann), der jeweilige Leiter der Finanzabteilung (Hans Dachauer) und der jeweilige Leiter des e5-Teams (Anton Groß) entsandt. Der bestehende Verein soll nun um die Kummenberg-Gemeinden Altach, Mäder und Götzis erweitert und zum Verein „Energie amKumma" werden. Hierzu sollen die gegenständlichen Statuten bei der nächsten Generalversammlung beschlossen werden. Dessen Sinn und Zweck (Energieerzeugung sowie der Verbrauch, der Verkauf und die Speicherung von Energie und die Energieberatung) bleibt gleich. Alle Mitglieder können die Energieversorgung selbst gestalten und Strom selbst kaufen und verkaufen (Marktpreis). Derzeit lassen sich Einsparungen von ca. € 5.000,00 pro Jahr erwirtschaften. Bei mehr Teilnehmern ist das Einsparungspotenzial dementsprechend größer.
Die Gemeinden Altach, Mäder und Götzis haben bereits Grundsatzbeschlüsse über den Beitritt gefasst.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Die vorgelegten Statuten in der Version vom 12.12.2024 für den Verein „Energie amKumma“ werden vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

8. Beitritt der Gemeinde Altach zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis
Die Gemeinde Altach hat in der Gemeindevertretungssitzung vom 5.11. 2024 den Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis beschlossen.

Nach Rücksprache mit dem Land Vorarlberg muss der Beitritt der Gemeinde Altach zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis auch in den Gemeindevertretungen Götzis, Koblach und Mäder beschlossen werden.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Dem Beitritt der Gemeinde Altach zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Götzis zum ehestmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

9. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 28.10.2024
Gegen die Abfassung der Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

10. Berichte
10.1. Berichte Ausschüsse
Umwelt und Mobilität – GR Ulrich Sandholzer:
Für die Kennzeichnung von Fahrradstraßen und die Zusammenfassung in Fahrradzonen wurde keine Mehrheit gefunden.

Soziales und Ehrenamt – GV Stefan Keckeis:
Ausschuss hat sich außertourlich im Brogerstall getroffen. Dies war eine sehr erfreuliche Veranstaltung.
In Bezug auf die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Koblach informiert Bgm. Gerd Hölzl darüber, dass ein Gemeinschaftsgrab angelegt wurde.

Bau – Vbgm. Erich Gisinger:
Die Ausnahme vom Bebauungsplan im Diesenäuele wurde besprochen und befürwortet.
Die Überarbeitung des Flächenwidmungsplans ist soweit fertig gestellt. Es liegt ein überwiegender Konsens vor. Der Abschluss der Überarbeitung noch vor den Wahlen wäre wünschenswert. Hierzu benötigt es die Empfehlung des Gemeindevorstandes und einen entsprechenden Beschluss der Gemeindevertretung.
Die Quartiersentwicklung „Unterer Grund“ ist noch nicht abgeschlossen. Es gilt, noch weitere Details (Geschossigkeit, Mindestbaunutzungszahl und Hochwasserschutzflächen) zu klären.

Wirtschaft – GV Bernhard Forti:
Das überarbeitete Weihnachtsgewinnspiel läuft. Ziel ist die Kaufkraft in der Region zu halten.
Der KUMMi-Automat wurde errichtet und wird auch sehr gut angenommen.
Der Glasfaserausbau in Koblach startet und erfolgt mit der öGIG. Es handelt sich um ein zukunftsweisendes Projekt, das sehr zu empfehlen ist. Ein Hausanschluss an das Glasfasernetz ist in der Ausbauphase zu vergünstigten Preisen möglich. Es finden Informationsveranstaltungen durch die öGIG statt.

Familie – GR Cornelia Kräutler-Küng:
Die nächste Sitzung ist im Jänner 2025 geplant.

Finanzen – GR Judith Ritter-Österle:
Lange Diskussion über die finanzielle Situation bzw. das Budget 2025 der Gemeinde bei der letzten Sitzung am 9.12.2024 (gemeinsam mit dem Gemeindevorstand). Die Grundstücke, welche für einen Verkauf im Gespräch sind, sind strategisch nicht wichtig für die Gemeinde. Es gilt auch zu bedenken, dass, so lange Eigenkapital vorhanden ist, eine Darlehnsaufnahme nicht möglich sein könnte.

10.2. Berichte Bürgermeister

29.10.2024	Besprechung Vogewosi, WA Wiesen
30.10.2024	Abschlussbesprechung Scheibler/Staudinger
31.10.2024	Begehung, Wald in Viktorsberg
04.11.2024	Rheintalische Grenzgemeinschaft – Vorstand
04.11.2024	Info zu gemeinsamer Großküche, Dornbirn
04.11.2024	Gemeindevorstandssitzung
05.11.2024	Delegiertenversammlung ÖPNV Oberland
06.11.2024	Betriebsareal Hilti & Jehle
06.11.2024	Radfreundlicher Feierabend, AmBach Götzis
07.11.2024	Begehung KfVs, Unfallorte
07.11.2024	Zukunft Gemeindeblatt, Region und Hohenems
07.11.2024	GWV – Mitgliederversammlung
25.11.2024	Mitgliederversammlung Frutzkonkurrenz
25.11.2024	Audit-neu, e5 Programm
26.11.2024	ARA Hohenems, Vollversammlung
27.11.2024	Vorstand amKumma
28.11.2024	Ü-80 Geburtstagstreffen
28.11.2024	Beirat Haus Koblach
30.11.2024	Krömlemarkt Koblach
02.12.2024	Startbesprechung öGIG-Glasfaserausbau
03.12.2024	Radweg Götzis-Koblach
05.12.2024	Begehung Forstweg Kummenberg
05.12.2024	Mitgliederversammlung Aglo-Rheintal / Werdenberg
07.12.2024	KUMMi – Eröffnung
09.12.2024	GVO – Abstimmung Budget 2025
10.12.2024	Kipa – Generalversammlung
12.12.2024	Generalversammlung amKumma, gemeinsame Gemeindevertretersitzung

Themen / Berichte:
- Budgetentwurf 2025:
  Mit dem Beschluss des BRP 2025 sowie der Abgaben und Gebühren 2025 sind wichtige Grundlagen für die Budgeterstellung 2025 fixiert. Weitere Grundlagen wurden bei der Sitzung des Gemeindevorstandes mit dem Finanzausschuss am 9.12.2024 erarbeitet. Diese werden nun in einem Budgetvorschlag 2025 zusammengefasst, welcher in der Gemeindevorstandssitzung am 16.01.2025 präsentiert wird. Bei einer Empfehlung des Gemeindevorstandes kann dieser bei der Gemeindevertretungssitzung am 27.1.2025 zur Beschlussfassung präsentiert werden.
- Die Eiche: Petition 2.0
- e5 Zertifizierung Koblach
- Energiegemeinschaft Koblach – Abschlussberichte

- Nutzungskonzept amKumma – Korrigierte Version
- Peter Nussbaum – Kunstdrucke
- Terminhinweis: Ball der Vorarlberger in Wien, Ende Mai 2025
- Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2025

Termine:

05.01.2025	Neujahrskonzert
10.01.2025	JHV Feuerwehr Koblach
13.01.2025	Gemeindevorstandssitzung – Empfehlung Budget 2025
27.01.2025	Gemeindevertretungssitzung – Budget 2025
06.02.2025	WSH. Info Kutzen, Gemeindesaal
24.02.2025	Gemeindevorstandssitzung
16.03.2025	Gemeindewahl

11. Allfälliges

GR Cornelia Kräutler-Küng (GRÜNE) erstattet folgende Wortmeldung: „Weihnachtswünsche der Grünen Koblach: Uns ist bewusst, dass unterschiedliche Werte und Ansichten unsere politische Arbeit prägen und wie sensibel Kommunikation ist. Wir wissen, wo Menschen sind, wo geredet wird, entstehen Missverständnisse und manchmal auch Konflikte. Konflikthafte Situationen bieten eine Chance. Die Chance nochmal genauer hinzuhören, nochmals nachzufragen, das Gespräch zu suchen und manchmal auch „füfe Grad si lo“ und zu akzeptieren, unterschiedlicher Meinung sein zu dürfen. Im Idealfall führen gelöste Konflikte zu mehr Vertrauen und einem bessern Miteinander, da die persönliche Beziehung gestärkt wird. In diesem Sinn wünschen wir allen Mitarbeitenden der Gemeinde Koblach, dir Gerd und der gesamten Gemeindevertretung frohe Weihnachten und fürs neue Jahr uns allen einen respektvollen Wahlkampf und ein konstruktives Miteinander.“

Den Weihnachtswünschen schließen sich Vbgm. Erich Gisinger (KVP), GV Klaus Fend (FPÖ),
GV Hermann Bohle (SPÖ), GR Alexander Wilhelm (GILT) an und bedanken sich für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Bgm. Gerd Hölzl bedankt sich bei den Gemeindevertretern und wünscht ebenfalls schöne Feiertage, um mit neuer Kraft ins neue Jahr zu starten.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Der Bürgermeister: Gerd Hölzl

Hochwertige Wohnanlage in Koblach Kutzen
Geförderte Miet- und Mietkaufwohnungen

wohnbauselbsthilfe.at

In Kooperation mit der Gemeinde Koblach errichtet
die Wohnbauselbsthilfe in gut erschlossener
Lage eine hochwertige Wohnanlage.
Wir laden gerne alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein.

Erfahren Sie mehr am:
Donnerstag, den 06. Februar 2025, ab 19:00 Uhr, im Saal „DorfMitte“ in Koblach

Informationen zum gemeinnützigen Wohnbau:

- Wohnungsgrößen und Wohnungsgrundrisse
- Ausstattung (Niedrigenergiehaus, barrierefrei, Parkett, TV usw.)
- Wohnungsvergabe
- Erstbezugstermin
- Mietkauf- und Mietmodell

Nutzen Sie die Möglichkeit der Information gemeinsam mit
Vertretern der Gemeinde Koblach und der Wohnbauselbsthilfe.

Gemeinde Koblach

GEMEINDE

NEUJAHRSEMPFANG FÜR GEMEINDEMITARBEITER

Über 80 Koblacher Gemeindebedienstete wohnten am 17. Jänner dem Neujahrsempfang für Mitarbeiter im Gemeindesaal bei.
Im Rahmen der Veranstaltung wurde Gemeindesekretär Helmut Burger, der kurz vor dem Ruhestand steht, für 33 Jahre im Dienste der Gemeinde geehrt. Vor der versammelten Belegschaft blickte er auf über drei Jahrzehnte als Personalverantwortlicher zurück. Ein besonderes Anliegen war ihm dabei stets, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da zu sein, mit Verständnis auf Bedürfnisse einzugehen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ein gutes Miteinander zu pflegen und zu fördern. „Besten Dank für die viele, gewissenhaft und verlässlich geleistete Arbeit und auch für euer Vertrauen und Zutrauen in meine Person als Amtsleiter und Vorgesetzten über all die Jahre hinweg“ so bedankte sich Helmut Burger herzlich und sehr persönlich bei den Anwesenden. Dem stellvertretenden Bauhofleiter Thomas Oberhauser wurde von Bürgermeister Gerd Hölzl und auch dem designierten Amtsleiter Sebastian Tschann Anerkennung für 10 Dienstjahre ausgesprochen. Bauhofleiter Franz-Josef Bolter (15 Dienstjahre) sowie Hauswart und Brauchtumspflege-Leiter Reinhard Häusle (20 Dienstjahre) durfte in Abwesenheit ebenfalls zum Dienstjubiläum gratuliert werden. Die große Runde an diesem Abend zeigte auf, wie hoch die Anzahl an engagierten Bediensteten zur Bewältigung der sich im Wandel der Zeit stets verbreiternden und verändernden Aufgaben mittlerweile ist. Nicht zuletzt würdigte der Bürgermeister selbst alle für das gute Miteinander und die zuverlässigen Leistungen im Dienst. Insgesamt konnten die Mitarbeiter bei bester Bewirtung einen angenehmen Abend ganz im Sinne der guten Zusammenarbeit und eines ausgezeichneten Teamgefüges miteinander verbringen.

VEREINE

104. JHV DES MÄNNERCHORS FROHSINN KOBLACH

Am 17. Jänner hielt der Männerchor seine Jahreshauptversammlung im Klubheim des FC Koblach ab.
Nach einem Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr von Obmann Willi Brückler und Chorleiterin Gudrun Urban-Nachbaur konnte zugleich ein Ausblick auf das Jahr 2025 gegeben werden, insbesondere auf das bevorstehende Jahreskonzert im Gemeindesaal am 10. Mai. Kassier Anton Gross konnte mit einer sauberen Buchführung von den Kassaprüfern Johann Perstling und Simon Bell bzw. von den Mitgliedern einstimmig entlastet werden. Bei der Neuwahl wurde der Vorstand im Amt bestätigt, einzig Harald Sparr übernahm das Amt des Schriftführers von Christoph Nussbaum. Nach den Dankesworten des Obmanns an Fahnenpatin Erika Kopf, die Chorleiterin und die versammelten Sänger überbrachte Vizebürgermeister Erich Gisinger dem Verein den Dank der Gemeinde und der Bevölkerung für seine unermüdliche Arbeit und die sängerische Gestaltung zahlreicher Anlässe das ganze Jahr über. Das ein oder andere harmonisch gesungene Lied durfte während der JHV natürlich nicht fehlen. Der Männerchor Frohsinn bedankt sich herzlich beim Küchenteam des FC Koblach für die ausgezeichnete Bewirtung!

PVÖ-NEUJAHRSEMPFANG

Am 18. Jänner trafen sich zahlreiche Pensionisten zum Neujahrsempfang des PVÖ der Kummenberg-Region in der Mittelschule Klaus-Weiler.
Die Veranstaltung war bestens organisiert von Elmar Mayer und seinem Team, der mit seiner launigen Begrüßung auf die beiden Redner hinwies.
Präsident Manfred Lackner brachte Statements zur aktuellen Lage der Pensionisten in Österreich auf den Punkt. Dr. Franz Josef Köb fesselte in gewohnte Manier seine Zuhörer – Thema: „Ziemlich beste Jahre – wir brauchen ein neues Bild des Alterns.“ Im Anschluss tauschten sich die Pensionisten bei Sekt, Brot und Käse aus. Wiederum ein gelungener Anlass, der die Ortsgruppen untereinander näherbrachte.

Foto: Corinna Winkler

FUNDAMT

Gefunden:
Eine Damenbrille, gefunden in der Kirche; Silberne Halskette, gefunden im Musikraum (Musikschul-Unterricht); Kinder-Fahrradhelm.

Sie haben etwas verloren?
Werfen Sie doch einen Blick auf
www.fundamt.gv.at

VEREINSANZEIGER

Peter Dach FC Koblach
Voranzeige: Tschutterball/FC Koblach-Maskenball – am Faschingssamstag, 1. März 2025 (Einlass 19 Uhr) im Gemeindesaal DorfMitte. Bitte frühzeitig Karten sichern – begrenzte Kartenanzahl verfügbar. Erhältlich bei Gemeinde Koblach im Bürgerservice und bei allen Vorstandsmitgliedern.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach
- Zum Gedenken an Frau Irma Sandholzer, von den Trauerfamilien € 500,–.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Unterkircher, von Frau Reinhilde Theissl € 20,–.

Pfarramt St. Kilian Koblach
- Zum Gedenken an Frau Irma Sandholzer, von Familie Maria und Martin Dachauer € 10,–.
- Zum Gedenken an Frau Anna Ponier, von Familie Walter und Marianne Ellensohn € 20,–.

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Martha Schuler von Familie Rosina und Herbert Welte-Spalt € 10,–, Frau Maria Dachauer € 10,–, Frau Helga Amann € 20,–.
- Zum Gedenken an Frau Helga Loacker von der Trauerfamilie € 300,–.
- Zum Gedenken an Herrn Max Amann von Familie Gerda und Willi Bell € 100,–.

Schulheim Mäder
- Zum ehrenden Gedenken an Frau Irma Sandholzer von den Trauerfamilien € 500,–.

Allen Spendern ein
herzliches „Vergelt’s Gott!“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, 26. Jänner –
3. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Jänner
18.15 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 31. Jänner
19 Uhr Treffen der Liturgischen MitarbeiterInnen im Pfarrverband im KUM

Samstag, 1. Februar
Kommunion zu Hause
16 Uhr Probe für den Gottesdienst der Erstkommunikanten in der Pfarrkirche
17 Uhr Lichtfeier mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder
Musikalische Gestaltung: Kinderchor der Volksschule Koblach (Leitung: Ulli Patsch)

Sonntag, 2. Februar –
Darstellung des Herrn, Lichtmess
10 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor „St. Kilian“
Anschließend Sonntagskaffee im KUM.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal
T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan
T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage:
Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at